

## Recherchen Fanggebiet Nordsee

### 1. Reuter - Schnakenbeck Praxis der Hochseefischerei

Nach 1945 hatte die Nordseefischerei für die Dampfschiffischerei und Loggerfischerei eine große Bedeutung.

1936 vom Gesamtertrag/Dampffischerei 412 200 Tonnen, davon 163 161 Tonnen (39,5%) aus der Nordsee, davon wiederum 140 900 Tonnen (80%) Hering.

Betrieben wurde der Fischfang hauptsächlich in der nördl. Nordsee, auf der Viking-Bank, weit im Norden an der Norwegischen Rinne durch Hochseekutter. Die Anlandungen hatten eine gute Qualität, wegen der kurzen Reisen (Eis und gesalzen).

Der Verlauf **der Dampferheringsschleppnetzfisherei** unterlag großen Schwankungen, doch im Mittel blieb der Verlauf gleich.

Beginn - Juli	Fladengrund - über Gat, Bruceys Garden, Doggerbank bis Silverpit als südlichste Position. Dort war die beste Fischerei an den Kanten und Löchern. Zur gleichen Zeit erfolgte eine gute Fischerei NW-Kante Gat, Teufelslöcher.
Hauptfangzeit:	Fladengrund Mitte Juli bis Anfang Sept. Gat Aug. bis Sept. Doggerbank Okt. bis Anfang Dez. (Junghering) Bruceys Garden (Laichhering)
Skagerrak:	war mal für die Dampferfischerei auf Hering in den Wintermonaten wichtig.
<b>Treibnetzfisherei</b>	Beginn Mai Fanggebiete von den Shetlands bis zur Großen Fischerbank Juni höhere Fangergebnisse Fanggebiete von den Shetlands bis Long Forties Juli, August u. Sept. von den Shetlands bis zur Doggerbank

## Zentrum der Fischerei

Juli

zwischen Orkneys und Forties

Aug.

von Orkneys bis zum Dogger

Sept.

auf dem Dogger.

Okt.

Beschränkt sich die Fischerei vom Dogger bis zur Tiefen Rinne (Höhe von Lowestoft)

Nov.

In der Binnensee bis in den Kanal.

Aber auch in manchen Jahren nördl. Nordsee zwischen Shetlands und Vikingbank

Dez.

ähnlich wie im Nov.